

Agrometeorologische Prognose für Ende Juli

Автор(и): Растителна защита
Дата: 28.07.2020 Брой: 7/2020



Ende Juli werden die agrometeorologischen Bedingungen von heißem Wetter mit Temperaturen um und über dem Normwert bestimmt. In der ersten Hälfte des Zeitraums sind erneut Niederschläge in West- und in einigen Teilen Zentralbulgariens vorhergesagt, die den Feuchtigkeitsgehalt der oberen Bodenschichten verbessern werden. Im vergangenen Zeitraum wurden in diesen Regionen landwirtschaftlich signifikante Niederschläge von 20 – 40 l/m² verzeichnet, jedoch mit lokalem Charakter. Im übrigen Teil des Landes hat das Ausbleiben von Niederschlägen zu einem zunehmenden Bodenwassermangel geführt.

Während des Zeitraums werden bei Sonnenblumen die Phasen der Blüte und der Samenfüllung stattfinden. Bei einigen früheren Hybriden, die innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens gesät wurden, wird die Reifephase einsetzen (Agrometeorologische Stationen Sliven, Lyubimets). Bei Mais werden verschiedene Phasen

beobachtet – bei späten Hybriden schreiten die Rispenbildung und Blüte voran, bei mittelfrühen Hybriden werden die Seidenbildung und das Bräunen der Seiden beobachtet, und bei den frühesten Maishybriden in Teilen der Donauebene (Agrometeorologische Station Pavlikeni) wird die Milchreife beobachtet. Bei der Rebe wird die Phase der Beerenfärbung und -erweichung beobachtet.

Während des Zeitraums werden die Bedingungen für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen geeignet sein, die mit der Bodenbearbeitung auf von Wintergetreidekulturen freigewordenen Flächen zusammenhängen – Stoppelbearbeitung mit dem Ziel, Bodenkapillaren zu unterbrechen und die verfügbare Bodenfeuchtigkeit zu erhalten, Vorsaatzpflügen und -bearbeitung sowie Behandlungen mit Totalherbiziden im Falle eines starken Unkrautbefalls der Flächen nach der Ernte. In Apfelplantagen und Weinbergen setzt sich die Fungizidspritzung zur Verhinderung von Infektion und der Entwicklung von Mehltau fort. Pflanzenschutzmaßnahmen sollten bei einer Lufttemperatur von nicht mehr als 25°C durchgeführt werden.

Quelle NIMH